

Elternversammlung wegen Mathproblemen

Beitrag von „Musikmaus“ vom 16. Mai 2005 17:53

Auch wenn ihr mit der Diskussion schon etwas weiter seid:

Zitat

eigentlich kann man doch erkennen, ob ein Kind intensiv versucht hat, die Aufgaben zu lösen oder ob es seine Hausaufgaben nicht gemacht hat. Das sieht man doch an den Fehlversuchen.

Sag ich doch 😄 Ich möchte wenigstens Versuche für die Hausaufgaben sehen, dann habe ich überhaupt keine Probleme damit die Entschuldigung "Ich habe es nicht verstanden" gelten zu lassen. Dann erkläre ich es gerne noch einmal oder setze mich, wenn nur bei diesem einzelnen Schüler das Problem besteht auch nochmal mit dem betreffenden Kind zusammen. Wenn man differenziert ist das ja sehr gut möglich.

Was meinen Schülern auch immer sehr gut hilft sind Übungen an Stationen in kleinen Gruppen. da können sie sich sehr gut austauschen und sich gegenseitig helfen, Probleme zu lösen. Wenn sie gemeinsam nicht auf eine Lösung kommen, dann bin ich da und gebe Tipps, bzw. erkläre neu. Diese Vorgehensweise hat in meiner Klasse schon oft dazu geführt, dass bei hartnäckigen Verständnisproblemen der Knoten geplatzt ist.

Viele Grüße, Musikmaus